

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Rolf-Peter Kalmbach +49 202 5635536 +49 202 5638073 rolf-peter.kalmbach@stadt.wuppertal.de
	Datum:	05.08.2022
	Drucks.-Nr.:	VO/0865/22 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
23.08.2022	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Verbesserung der LSA-Steuerung (Anbindung Kleeblatt / BUW)		

Grund der Vorlage

Beschlussvorschlag

Der Bericht der Verwaltung zur verbesserten Anbindung der Trasse Kleeblatt / BUW wird entgegengenommen.

Einverständnisse

Entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Der Busverkehr - von der Straße Kleeblatt einbiegend in die Bahnhofstraße - gelangte überwiegend in den Spitzenstunden nicht in die Busspur der Straße Kleeblatt (an der Einmündung Bahnhofstraße endend), sodass die Haltestelle nicht angefahren werden konnte, zudem Busse im Stau verbleiben mussten, ehe sie wieder die Busspur nutzend, ihre Fahrt via Bahnhofstraße fortsetzen konnten.

Dies war darauf zurückzuführen, dass der parallel in die Bahnhofstraße rechtseinbiegende motorisierte Individualverkehr nicht ausreichend abfließen konnte, sich somit - bis über die Busspur im Bereich Kleeblatt hinausgehend - aufstaute.

Die bisherige Schaltung sah vor, dass für die Busspur grundsätzlich in jedem Umlauf ein Fahrtsignal geschaltet wurde, unabhängig davon, ob überhaupt ein Bus präsent war. Dies wurde nunmehr geändert, sodass die Schaltung für Busse nur noch bei Präsenz eines Busses erfolgt.

Das nicht mehr dem Busverkehr zugewiesene Zeitfenster wird nunmehr dem MIV, rechtseinbiegend in die Bahnhofstraße zugeschlagen. Daraus resultiert eine um drei bis fünf Sekunden erhöhte Grünzeit für den rechtsabbiegenden MIV. Dieser Zeitzuschlag hat zum Ergebnis, dass der Rückstau des MIV erheblich reduziert werden konnte, nunmehr Busse i. d. R. ohne zusätzliche Wartezeit die Busspur erreichen können.

Zusätzlich ist die weitere Anbindung der BUW aktuell Teil einer Projektskizze, die eine Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr zum Ergebnis haben kann. Bisher liegt jedoch noch keinerlei Stellungnahme des Bundesministeriums vor. Ein positiver Bescheid ist Voraussetzung eines durch die Verwaltung zu erstellenden Förderantrages, der wiederum im Rahmen einer separaten Beschlussvorlage darzustellen wäre. Ziel dieses Projektes wäre, ein digitales System, das zukünftig die derzeitige analoge Busbevorzugung ersetzen soll, testweise zu installieren und zu erproben.

Zahlreiche städt. Kreuzungen sind dazu bereits mit Roadside-Units (RSU) ausgestattet. Busse müssen zu diesem Zweck mit dem äquivalenten Bauteil, den Onboard-Units (OBU) ausgestattet werden. Die Anbindung der BUW soll in diesem Zusammenhang genutzt werden, das Optimierungspotential dieser Technik mit Blick auf die ÖPNV-Bevorzugung auszuschöpfen, um damit die Grundlage für ein zukünftiges gesamtstädtisches Rollout zu erarbeiten.

Die Umsetzung der Projektskizze wäre mit geschätzten Kosten in Höhe von rd. 550.000 € verbunden, die potentielle Förderquote beträgt 60%. Einen entsprechend Bescheid unterstellend, müsste das Projekt bis zum 31.12.2024 abgeschlossen sein.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Die verminderten Wartezeiten des MIV und der nunmehr verbesserte Abfluss des Busverkehrs hat u. a. eine entsprechende Reduktion der Schadstoffemissionen zum Ergebnis.

Kosten und Finanzierung

Die Umsetzung der Projektskizze wäre mit geschätzten Kosten in Höhe von rd. 550.000 € verbunden, die potentielle Förderquote beträgt 60%. Die Finanzierung des Eigenanteils in

Höhe von 220.000 € ist zurzeit noch nicht gesichert, ist somit noch seitens der Verwaltung abzustimmen.

Zeitplan

Einen entsprechend Bescheid unterstellend, ist das Projekt bis zum 31.12.2024 abzuschließen. Voraussetzung einer Förderung ist jedoch die die gesicherte Finanzierung des Eigenanteils.